

Schüler des Jahrgangs 6 führen Präventionstage Medien durch:

Whatsapp, Instagram und Online-Spiele im Unterricht



Ralf Willius diskutiert mit Schülern der 6e über Smartphones, soziale Netzwerke usw.

Lengede. Digitale Medien begleiten heutige Jugendliche seit ihrer Geburt. Ein Leben ohne Internet und Handy können sich die Schüler nicht vorstellen, weil sie mit diesen Medien aufgewachsen sind. „Jugendliche nutzen Online-Medien, Smartphones und Tablet-PC ganz selbstverständlich und leider auch oft unreflektiert“, stellt Oliver Virkus, Leiter des 6. Jahrgangs der IGS Lengede, fest.

„Mit unseren Präventionstagen zum Thema Medien möchten wir die Schüler anregen, über ihren persönlichen Umgang mit beispielsweise Whatsapp, Facebook und Co. nachzudenken“, so der Lehrer weiter. Zu diesem Zweck wurde zum einen im Fachunterricht die Thematik der Online-Medien eingebunden, zum anderen Experten in die Schule eingeladen. Rainer Röcken von der Polizei Peine konfrontierte

die Schüler mit den möglicherweise weitreichenden Folgen der Nutzung von Smartphones und sozialen Netzwerken. Gebannt folgten die Schüler der sechsten Klassen seinen Ausführungen. Fotos auf Instagram posten, sich im Chat austauschen, in Online-Spielwelten agieren, gehören zum Alltag der Kinder.

„Privatsphäre kennen Jugendliche oft nur als eine Einstellung bei Facebook. Erst wenn Jugendliche ein Gefühl entwickeln, was Privatsphäre für sie persönlich bedeutet, wollen sie diese auch schützen“, sagte Ralf Willius von smiley e.V. aus Hannover. Er war zwei Tage an der IGS zu Gast. In den Klassen wurden Workshops durchgeführt, in denen die Schüler spielerisch ihre Medienutzung diskutierten. Youtube, Instagram, Facebook, Whatsapp sowie Online-Games sind fast allen Schülern gut bekannt. „Per se



Rainer Röcken informiert über Straftaten im Zusammenhang mit modernen Medien.

sei dies nicht schlecht, da es für die Kinder neue Gelegenheiten sind, Abenteuer zu erleben“, stellt Willius heraus. Es ist nur wichtig, dass Kinder in diesen Abenteuerwelten eine Begleitung erfahren. Oliver Virkus hält fest: „Die wichtigsten Begleiter in diesen Welten sollten die Eltern sein. Dabei geht es nicht darum, dass Eltern sich mit allem auskennen müssen. Vielmehr geht es darum, dass Eltern für ihre Kinder ansprechbar sind und sich auch Dinge von ihren Kindern erklären lassen.“

Daher bot die IGS interessierten Eltern einen medienpädagogischen Elternabend an. Ralf Willius stellte die Sichtweisen von Jugendlichen und Eltern auf die modernen Medien gegenüber. Häufig sorgten seine Ausführungen für Erheiterung, die sich zunehmend in Erkenntnissen bei den anwesenden Eltern wandelte. Volker Fähnrich, Vater

einer Schülerin des 6. Jahrgangs, konstatierte: „Die Herleitung der Sichtweisen unserer Kinder zum Umgang und Nutzen hat mich beeindruckt.“ Die IGS Lengede möchte mit ihrem Angebot sowohl Schüler als auch Eltern unterstützen, angstfrei mit den neuen Medien umzugehen. Entsprechend sieht es auch das Konzept der Schule immer in den 6. Klassen vor. *Jan-Peter Braun*



**Klavier-
unterricht**
Schnupperstunde gratis
auch für Erwachsene
Heike Mo.-Könnecker
31246 Adenstedt
Telefon 0 51 72 / 96 82 55
Handy 01 51 / 17 37 59 77